Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 38 (1967)

Heft: 4

Rubrik: 123. Tagung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen : Montag und Dienstag, den 8. und 9. Mai 1967 in St. Gallen, Kongresshaus Schützengarten : Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

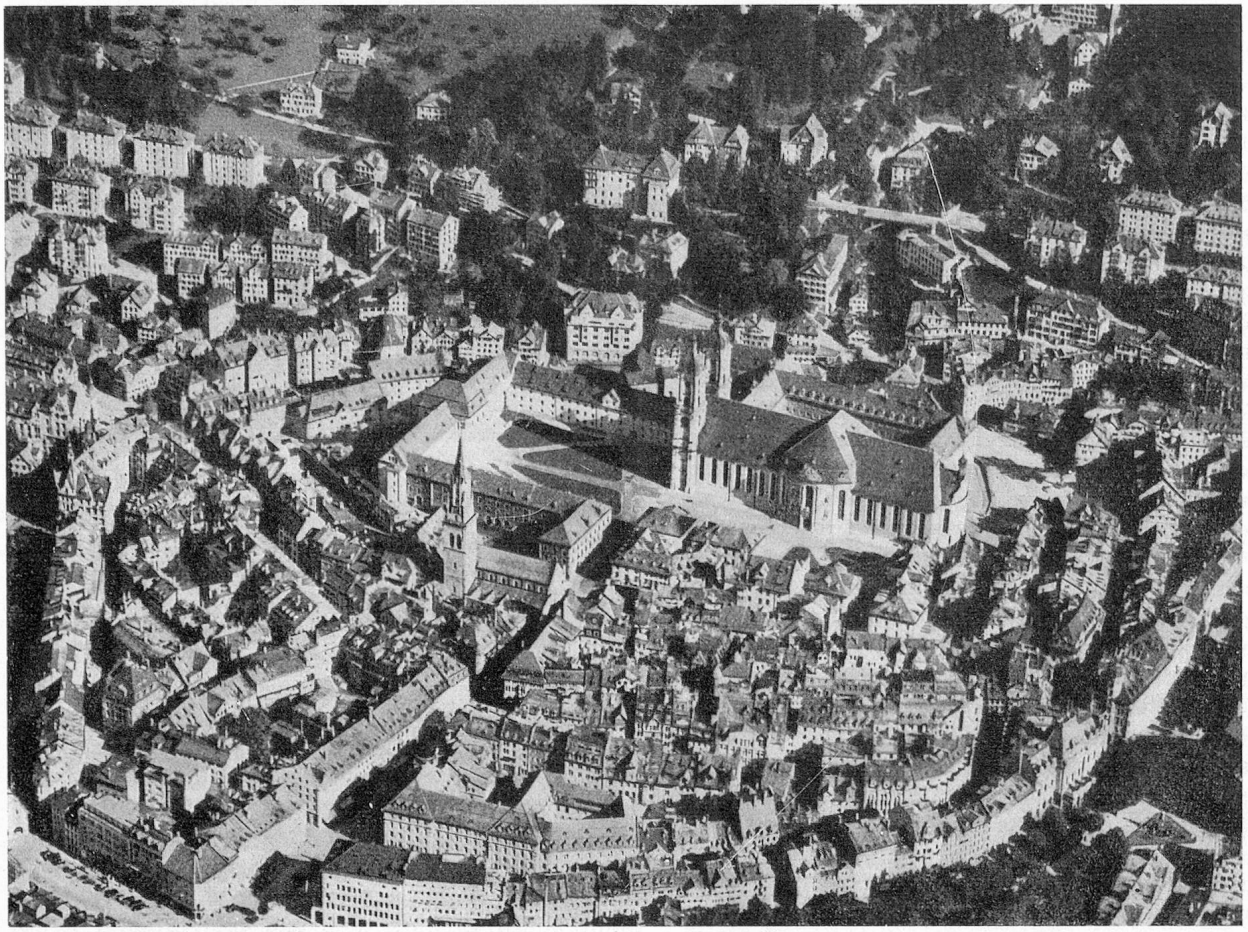
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



123. Tagung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Montag und Dienstag, den 8. und 9. Mai 1967 in St. Gallen, Kongresshaus Schützengarten

Einladung

Verehrte Gäste,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie Sie aus dem nachstehenden Programm ersehen, erwarten uns am 8. und 9. Mai die Ostschweizer Kollegen zur diesjährigen VSA-Jahresversammlung in St. Gallen.

Als Tagungsthema hat der Vorstand das aktuelle Thema **«Zeitgemässe Betriebsführung in Heimen»** festgelegt.

Im Bestreben um geeignete Formen zur Betreuung unserer anvertrauten Jugendlichen, Pfleglinge und Betagten nimmt wohl das Problem der zeitgemässen Führung unserer Betriebe eine Schlüsselstellung ein. Wenn es uns gelingt, unsere Institutionen den ständig wechselnden Verhältnissen unserer raschlebigen Zeit laufend anzupassen, werden wir unsere Aufgaben meistern.

Nicht allein die heilpädagogischen Massnahmen für unsere Jugendlichen, die medizinische und pflegerische Hilfe für unsere Gebrechlichen sowie die umsorgende Betreuung der alternden Mitmenschen erfordern unsere volle Aufmerksamkeit. Um das Vertrauen unserer Kommissionen, Behörden und der breitern Oeffentlichkeit zu gewinnen

oder zu erhalten, ist nebst unserem charitativen Helferwillen auch das fachliche Können in der Betriebsführung nötig. Sanierte bauliche Verhältnisse, Arbeitsbedingungen, die uns einen tragfähigen, qualifizierten Mitarbeiterstab sichern, neuzeitliche innerbetriebliche Voraussetzungen, die sich in einem wohltuenden Arbeitsklima auswirken, sind Kriterien, die wir als Heimleiterinnen und -leiter zu lösen imstande sein müssen.

Sind wir all diesen Aufgaben vollauf gewachsen? Neigen wir nicht im Bemühen um unsere Anvertrauten immer wieder dazu, die verschiedenen Wirkungen der betrieblichen Gegebenheiten zu unterschätzen? Verfallen wir andererseits nicht auch wieder in den Fehler, unsere komplexen Probleme nur mit der Sanierung technischer Einrichtungen lösen zu wollen? Wie ergeht es uns mit dem Aufbau und der Pflege unserer Arbeitsteams? Sind wir wirkliche Chefs oder blosse Funktionsträger?

Die Tagung in St. Gallen bietet Gelegenheit, sich in die mannigfaltigen Fragen der Betriebsführung durch Fachvorträge, Gruppendiskussionen und kollegiale Gespräche vertiefen zu können.
Nebst den fachlichen Aspekten wird auch die kameradschaftliche Kontaktnahme nicht zu kurz kommen!
Sicherlich werden die Tagungsteilnehmer aus Jugend-, Alters- und Bürgerheimen interessante Anregungen und wohltuende Erholung finden.

Wir erwarten Sie deshalb gerne zu unserm Treffen in St. Gallen und freuen uns heute schon auf unser Beisammensein.

P. Sonderegger

Programm

Montag, den 8. Mai 1967

14.15 Besammlung im Grossen Saal
Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten
Referat von Herrn Dr. Ch. Lattmann,
Dozent an der Hochschule St. Gallen:
«Die Führung des Mitarbeiters im heutigen Betrieb»

15.30 Teepause

16.00 Referat von Herrn Dr. F. Vögeli
Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaft
St. Gallen
«Betriebsorganisation im Gross- und Kleinbetrieb»

17.00 Kurzreferate und Aussprachen in drei Gruppen:
Thema: **«Zeitgemässe Betriebsführung in Heimen»**
Gruppen Kinder- und Jugendheime
a) Kleinheime — im Kleinen Saal
Referent Herr H. Kunz, Hochsteig, Wattwil
b) Mittlere und grosse Heime — im Grossen Saal
Referent Herr H. Wüthrich, Zollikofen
Gruppe Altersheime — im «Frohsinn»-Saal
Referent Herr A. Roulin, St. Gallen

18.00 Schluss der Aussprachen.

19.00 **Gemeinsames Nachtessen** im Grossen Saal
Gemütlicher Abend
mit Herrn Prof. Dr. Georg Thürer
Orchester der Musikfreunde
Ballettgruppe Lärchenheim
Schülergruppe der Schule für soziale Arbeit St. Gallen

Dienstag, den 9. Mai 1967

08.30 Besammlung im Grossen Saal
Hauptversammlung VSA
(Traktandenliste wird separat zugestellt)

10.00 Pause

10.15 Vortrag von Herrn Regierungsrat M. Eggenberger,
St. Gallen
«Zusammenarbeit in Verantwortung»

12.00 Besammlung auf dem Spelteriniplatz
zur Fahrt nach Heiden

13.00 **Gemeinsames Mittagessen im Kursaal Heiden**
mit fröhlichen Appenzeller Einlagen

16.30 (zirka) Abschluss der Tagung

Hinweise zur Tagung

Das Kongresshaus ist vom Bahnhof St. Gallen in 10 Gehminuten zu erreichen oder mit Bus «Heiligkreuz» bis Schützengarten. Autos können auf dem Spelteriniplatz beim Kongresshaus (zwischen Sonnenstrasse und Notkerstrasse) abgestellt werden.
Hotel bitte vor Tagungsbeginn beziehen.

Mahlzeiten werden nur mit Bons bezahlt (Trinkgeld inbegriffen). Uebernachten und Frühstück sind direkt dem Hotel zu bezahlen.

Die Fahrt nach Heiden wird mit eigenen Autos vorgesehen. Autofahrer werden gebeten, freie Plätze für Drittpersonen (ohne Angehörige) auf der Anmeldekarte anzubieten. Ebenso bitten wir, Mitfahrerplätze im voraus anzufordern.

Tagungskarten können bezogen werden beim Quästor G. Bürgi, Jugendheim auf dem Freienstein, 8427 Freienstein.